

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Selbau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXVI.

ZÜRICH, den 14. September 1895.

N^o 11.

Schweizerische Nordostbahn.

Ausschreibung der Stelle eines Werkstätteingenieurs.

Die Stelle eines Werkstätte-Ingenieurs für die Wagenabteilung der Maschinenwerkstätte der Nordostbahn in Zürich ist infolge Resignation des bisherigen Inhabers auf 1. November d. J. neu zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 3600—5400 Fr. verbunden.

Bewerber um die Stelle müssen Schweizerbürger sein, einen akademisch-technischen Bildungsgang durchgemacht haben und eine ausreichende Werkstätte-Praxis, womöglich im Wagenbau, besitzen.

Die Anmeldungen, welche von einem Nachweis über die Ausbildung und die bisherige Praxis des Bewerbers begleitet sein sollen, sind schriftlich bis zum 15. Oktober ds. Js. an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Ueber die mit der Stelle verknüpften nähern Dienst-Obliegenheiten erteilt der Werkstätte-Maschinenmeister der Nordostbahn, Herr Hölzlein, Auskunft.

Zürich, den 30. August 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Grösstes Lager in

I Trägern, C

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und
-Blechen bei

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Beste Collector-Bürste

für Dynamos,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung

der Collectoren.

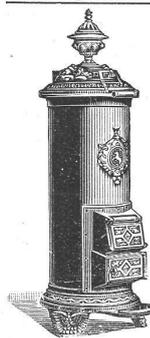
+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,



Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Trische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschrüge. Waschmangen.

Gesucht zu sofortigem Eintritt

ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter

Ingenieur

als Bauleiter für die Schonbach- und Ilfkorrektur in Marbach und
Escholzmatt und die Strassenkorrektur Wiggen-Schangnau.

Anmeldungen unter Angabe der Gebaltsansprüche, sowie unter Bei-
fügung der Ausweise über die bisherige praktische Bethätigung sind ein-
zusenden an das

Kantonale Baudepartement in Luzern.

Guss-Säulen liefert sauber u. schnellstens die Giesserei von Heinr. Blank, Uster.

Herr Joh. Pfister, Oberwegmeister zu Ursenbach, als Vogt des Jakob Anton Brand, Gutsbesitzer im Oberdorf daselbst, bringt **Samstag den 21. September 1895**, abends von 7 Uhr an, im Gasthof zum Löwen in Ursenbach an eine freiwillige und öffentliche

Kaufs- und Pachtsteigerung:

1. Die Ziegelhütte im Oberdorf zu Ursenbach für 7600 Fr. brandversichert, samt 13 Aren 47 m² Holzplatz und Umschwung.
2. Das neue Haus samt Scheune in der Nähe der Ziegelhütte, für 10200 Fr. brandversichert, samt Hausplatz, Hofraum und Garten, im Halte von 8 Aren 12 m².
3. Eine Hofstatt dabei, haltet 38 Aren 42 m².
4. Ein Stück Moosacker von 76 Aren 65,30 m².
5. Den sogen. Weidacker, haltet 104 Aren 57 m².
6. Einen Acker im Berg zu Ursenbach, haltet 23 Aren 59 m².
7. Einen zweiten Acker daselbst, haltet 23 Aren 53 m².
8. Ein Stück Ackerland in der Rossweid zu Walterswyl, haltet 32 Aren 16 m².

Die Ziegelei besteht schon über 100 Jahre und erfreut sich einer guten Kundschaft. Lehm ist genügend vorhanden und die Steigerungsgedinge sind günstig gestellt.

Zu zahlreichem Besuche dieser Steigerung ladet ein

Ursenbach, am 4. September 1895.

Der Beauftragte:

Sam. Seiler, Notar.

*Englische Riemen,
Krallentäfer,
Bauschreinerei,*
alles in vorzüglicher Qualität
Dampfsäge Safenwyl, A.-G.

Bauführer gesucht:

Ein tüchtiger, bautechnisch gebildeter und praktisch erfahrener Bauführer findet bei einem grösseren Bangeschäfte in Zürich sofort Stellung. Anmeldungen sub Chiffre M 4436 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer**, für **Kunstgewerbe und Handel**. — Das **Winter-Semester** beginnt den **8. Oktober**. Die **Aufnahmsprüfung** für die II. Klasse sämtlicher Abteilungen und die **I. Klasse der Schule für Bautechniker** findet den **7. Oktober** statt. — Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.

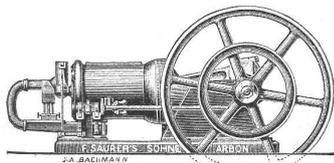
Institut Bergwart, Zürich staatlich konzessioniert.

Vorbereitungsschule zum Eintritt in's Polytechnikum und zur Maturitätsprüfung. — **Gründlicher und praktischer Unterricht in den modernen Sprachen und Handelswissenschaften**. — Strebsame junge Leute finden möglichst raschen und zielbewussten Fortgang in ihren Studien. **Internat und Externat**. Für Prospekte und nähere Aufschlüsse wende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt **Dr. A. Keller.**

F. Saurer's Söhne Maschinenfabrik und Eisengiesserei Arbon (Schweiz)

empfehlen ihren **neuen**

Saurer-Petrol-Motor



mit wesentlichen **Verbesserungen**, erzielt durch jahrelange eingehende Versuche.

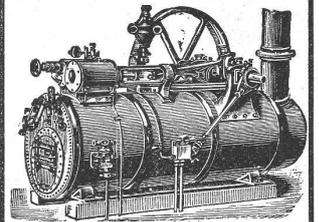
Billigste Betriebskraft.

Petroleumverbrauch pro Stunde und
Pferdekraft **kg 0,36—0,42.**

Für elektrische Anlagen sehr geeignet.
Betriebskosten pro 16kerzige Lampe pro Brennstunde nachweisbar $\frac{3}{4}$ —1 Cts.
Auch bei direktem Betrieb wird absolut richtiges Licht garantiert.

Lokomobilen

mit verbessertem ausziehbarem
Röhrenkessel,
fahrbar und feststehend,



ferner transportable
Dampfmaschinen

mit stehendem geschweissten
Querrohrkessel

bauen als Specialität und
halten auf Lager

Menck & Hambrock,
ALTONA-HAMBURG.

Ingenieur.

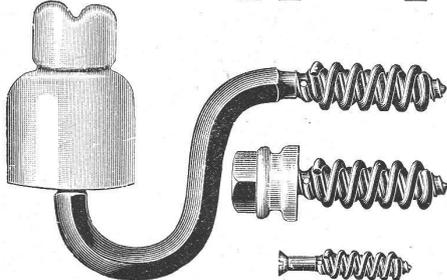
Ein diplom. Ingenieur, (Schweizer, Mitte der dreissiger) mit mehrjährig. Praxis im Projektieren, Bau und Betrieb von kleineren und grösseren Wasserversorgungen und Kenntnissen im Strassenbau, Bachverbauungen etc. **sucht Stelle**. Eventuelle Beteiligung (mit Kapital-Einlage) bei einer soliden Bauunternehmung nicht ausgeschlossen. Offerten sub Chiffre R 4617 an die Annoncen-Exp. von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Doppelspiraldübel



D. R.-P. 78 235

zum Befestigen oder Aufhängen von Gegenständen an Wänden oder Decken von beliebigem Mauerwerk oder Marmor.

Vorzüge gegen die bisherige Befestigungsmethode:

1. Bedeutende Zeitersparnis.
2. Schadhaltung der Wände, Tapeten oder Decken.
3. Unbedingte Haltbarkeit der angebrachten Gegenstände.

Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.